



KISS-Symposium für elektronische Musik startet

KISS-Symposium für elektronische Musik startet
In diesem Jahr beschäftigen sich die rund 100 Teilnehmer des KISS-Symposiums unter dem Motto "Organic Sound" mit der Zusammenführung von elektronischen und klassischen Instrumenten. Internationalen Gäste, Dozenten und Studierende der MHL haben bereits im Vorfeld über das Internet zusammengearbeitet: Seit Mai tauschen sie über Online-Foren musikalische Ideen aus und arbeiten gemeinsam an Stücken, die sie in vier Konzerten in Lübeck präsentieren. Internationale Klangkünstler und Sounddesigner stellen in Konzert I am Donnerstag, 25. September um 18 Uhr im Großen Saal der MHL ihre Werke für Live-Elektronik und Instrumente vor. Unter anderem sind mit "Internet Rumbles" Klänge aus dem Internet zu hören. Mit ungewöhnlicher Besetzung wartet "Quicksilver" auf, eine Komposition für Tänzer, Cello, Kyma und Projektion. Konzert II am Freitag, 26. September um 19.30 Uhr in St. Jakobi stellt neben "Sphaera" von Franz Danksagmüller unter anderem "Conductus" von Carla Scaletti vor, die damit eine "Pilgerreise auf dem Jacobsweg" hörbar macht. Von der Orgel begleitet, begeben sich drei Sängerinnen in Steppschuhen auf eine außergewöhnliche Pilgerreise. Weiterhin ist "Break, Break, Break" von Olga Oseth für Sprecher, Flöte und live Elektronik zu hören, eine Geschichte über ein Schiffsunglück. Am Samstag 27. September findet um 19.30 Uhr Konzert III im Großen Saal der MHL statt. Internationale Klangkünstler stellen dann ihre Werke für Live-Elektronik und klassische Instrumente vor, darunter einen Live-Soundtrack zum Kurz-Stummfilm "A Vision" nach Thomas Mann. Der experimentelle Filmemacher und Sounddesigner Theo Lipfert hat den Stummfilm zur ersten veröffentlichten Erzählung von Thomas Mann gedreht. Studierende improvisieren dazu live. Im Konzert IV besteht am Sonntag, 28. September um 17 Uhr im Großen Saal der MHL zum letzten Mal Gelegenheit, dem internationalen Kiss-Symposium Arbeitsergebnisse abzuhören. Mit Werken für Live-Elektronik und klassische Instrumente steht noch einmal der "Organic Sound" im Mittelpunkt. Der Eintritt zu allen Kiss-Konzerten ist frei. Kyma gilt als das vielseitigste und klangstärkste Soundprogramm auf dem Markt. Die "Kyma-Community" vereint so unterschiedliche Anwender wie Sound Designer, Gehörforscher, Musiker aus allen Bereichen der E- und U-Musik, DJs, experimentelle Komponisten, Professoren und Studierende. Die Entwickler Carla Scaletti und Kurt Hebel veröffentlichten bereits als Studenten ihre ersten Soundsysteme, mit denen sie international erfolgreich wurden. Gemeinsam mit MHL-Professor Franz Danksagmüller konzipieren und leiten sie das Kiss-Symposium an der MHL. Musikhochschule Lübeck
Große Petersgrube 21
23552 Lübeck
Telefon: +49 (0)451 1505-0
Telefax: +49 (0)451 1505-300
Mail: info@mh-luebeck.de, presse@mh-luebeck.de
URL: <http://www.mh-luebeck.de/start/>


Pressekontakt

Musikhochschule Lübeck

23552 Lübeck

mh-luebeck.de/start/
info@mh-luebeck.de, presse@mh-luebeck.de

Firmenkontakt

Musikhochschule Lübeck

23552 Lübeck

mh-luebeck.de/start/
info@mh-luebeck.de, presse@mh-luebeck.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage